

*******Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten*******

Herwig Duschek, 8. 5. 2010

www.gralsmacht.com

276. Artikel zu den Zeitereignissen

Das „griechische Experiment“ (Teil 4)

(Ich schließe an Artikel 275 an)

Es ist davon auszugehen, dass die drei Bankangestellte am 5. 5. 2010, einen Tag vor der Abstimmung im griechischen Parlament über das *Spar-Schockprogramm der Regierung*, von der „Internationalen Killerorganisation“² der Geheimdienste (IKOCIAM³) ermordet wurden.

Dies dürfte so geschehen sein (inkl. Hinweise):

- In der Bank waren vorab Rauchbomben installiert worden
- Die „Rauch- und Brand-Opfer“ sollten sein: *Eine 32-jährige schwangere Frau und ihre 35-jährige Kollegin und ein 36 Jahre alter Mann*⁴....
- Die zwei Frauen sollten am zweiten Tag nach dem 5. 5. 2010 (= Quersumme 13), der Dritte sollte am dritten Tag beigesetzt werden⁵
- Das Lebensalter der beiden Frauen (32 und 35) ergibt zusammen 67 (= Quersumme 13), rechnet man noch das Lebensalter des Mannes (36) dazu, ergibt das 113 (= Quersumme 5, siehe Datum 5. 5.; 113 ist auch [1 + 1 =] 23, die gespiegelte 32⁶, Alter der schwangeren Frau)
- Dadurch, dass die 32-jährige Frau (im 4. Monat⁷) schwanger war, wurden 3 bzw. 4 Menschen ermordet. Es hieß⁸: In dem vierstöckigen Bankgebäude hatten die Opfer versucht, sich vor dem Flammen-Inferno auf einen Balkon zu retten. Dabei brachen sie im raucherfüllten Treppenhaus zwischen drittem und viertem Geschoss ohnmächtig zusammen... (gemeint ist: zwischen 3 und 4 Menschen)
- Ich wage zu behaupten, dass es sich bei dem ungeborenen Kind um ein Mädchen handelte. Somit wäre das Zahlenverhältnis 3 (Frauen) zu 1 (Mann), also 31 oder die gespiegelte 13⁹ vollständig.

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902

Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Vgl. Frank Hills *Das globale Killernetzwerk*, Pro Fide Catholica, 2005

³ IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Bundeswehr usw.)

⁴ Siehe Artikel 275, S. 4

⁵ Siehe Artikel 275, S. 4

⁶ *Bild.de* behauptet neuerdings, dass die Bank in der ... *Stadiou Straße 32* liegen würde

<http://www.bild.de/BILD/politik/wirtschaft/2010/05/06/pleite-griechenland-abstimmung-ueber-spar-korsett/gibt-es-wieder-proteste-brennt-athen.html>

⁷ <http://www.bild.de/BILD/politik/wirtschaft/2010/05/06/pleite-griechenland-abstimmung-ueber-spar-korsett/gibt-es-wieder-proteste-brennt-athen.html>

⁸ siehe Artikel 274, S. 6

⁹ siehe Artikel 148 (S. 2/3)

- Die 4¹⁰ kommt vor in: 4 ermordete Menschen, im 4. Monat schwanger, vierstöckiges Bankgebäude, 4 (= 1 + 3, 13 = Quersumme von 5. 5. 2010). 4 x 4 = 16, die „Vollkommenheitszahl“¹¹
- Die drei Bankangestellten waren im 4. Stock. Bevor die Rauchbomben gezündet wurden und gleichzeitig verummte „Insider“-*linken Chaoten ... einem Molotow-Cocktail*¹² in das von ihnen zerstörte Erdgeschoß-Schaufenster der Marfin-Egnatia-Bank warfen, wurden die drei Bankangestellten betäubt („Mind-Control“?). Sie erstickten im Rauch – verbrannten aber nicht.
- Mit Sicherheit wusste der Bank-Chef, was geschehen würde (Logen-Befehl). Daher musste er darauf achten, dass niemand die Bank verlässt (sein Part). Wahrscheinlich ahnten die Bank-Angestellten, dass etwas Schreckliches passieren würde und wollten deshalb die Bank verlassen¹³
- Die Argumentation der Logen-Presse¹⁴ (s.u.), dass die drei Bankangestellten sterben mussten, weil ... *der Chef die Tür abgeschlossen hatte* hinkt, weil er sich dadurch (offiziell) der fahrlässigen Tötung schuldig gemacht haben würde. Die Bank musste deshalb von innen abgeschlossen werden¹⁵, damit keine Zeugen den Ablauf stören durften. Die Logen-Presse streut (wohlvorbereitet) Gerüchte – zur Ablenkung.



Mussten sie sterben, weil die Bank abgeschlossen war?

DAS FEUER-DRAMA VON ATHEN

Gefällt mir | | |

Diese Angestellten verbrannten in der Bank

...WEIL DER CHEF DIE TÜR ABGESCHLOSSEN HATTE

- Im Moment X (Uhrzeit offiziell nicht angegeben), als die Rauchbomben losgingen und verummte „Insider“- *linken Chaoten ... einem Molotow-Cocktail* ins Erdgeschoss warfen, stürzten die anderen 17 Bank-Angestellten hinaus bzw. versuchten sich auf die Balkone zu retten¹⁶. Die drei Bankangestellten im 4. Stock waren schon ohnmächtig. Der „Bruder“-Bank-Chef musste darauf achten, dass ab einer gewissen Uhrzeit niemand der 17 Bank-Angestellten (aus den Stockwerken 1 – 3 und Erdgeschoss) in

¹⁰ Vgl. Artikel 99, ab S. 3

¹¹ Siehe Artikel 277, S. 3

¹² Siehe Artikel 275, S. 4

¹³ Siehe Artikel 275, S. 4 (auch der Kontakt zur Außenwelt wurde beschränkt, ebenda)

¹⁴ <http://www.bild.de/BILD/politik/wirtschaft/2010/05/06/pleite-griechenland-abstimmung-ueber-spar-korsett/gibt-es-wieder-proteste-brennt-athen.html>

¹⁵ Siehe Artikel 275, S. 4

¹⁶ Siehe Artikel 275, S. 2

den 4. Stock ging, bzw. die drei dann ermordeten Bank-Angestellten diesen nicht verließen.

- Die Zahlen 3 und 4, die nun wiederholt aufgezeigt wurden, ergeben zusammen 7¹⁷



(... Wieder Blumen und Kerzen – verbunden mit der Frage, wie wir sie aus den anderen okkulten Verbrechen her kennen: „Warum?“, s.o.)

Ich komme abschließend auf Artikel 217 Das „griechische Experiment“ zurück. Darin ging es u.a. um die Abschaffung des Bargeldes als Vorbereitung auf den 666-Mikrochip. Auf eine Anfrage von Cheffe (*Infokrieg*) an die EZB¹⁸ bekam er – bezeichnenderweise am 5. 5. 2010 – (u.a.) die Antwort, dass das Bargeldverbot für Zahlungen ab einer bestimmten Höhe legal sei¹⁹.

¹⁷ Vgl. Artikel 266 (S. 2/3)

¹⁸ Europäische Zentralbank

¹⁹ <http://www.infokriegernews.de/wordpress/2010/05/05/eilmeldung-skandal-stellungnahme-ezb-gesetzentwurf-zu-bargeldverbot/> (Hinweis bekam ich)